

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

326 (27.11.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 326.

Donnerstag den 27. November

1845.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste wendet sich der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt, zutrauensvoll mit der Bitte an das verehrliche hiesige Publikum, auch dieses Jahr wieder die Pflöglinge der Anstalt mit milden Gaben erfreuen zu wollen.

Die Erfahrung der bisherigen Jahre hat uns gelehrt, daß insbesondere Hemdchen ein dringendes Bedürfnis für unsere Kinder sind; und in Folge dessen sei es uns gestattet, bei der mannsfachen Noth derselben auch hierauf aufmerksam zu machen, und der Liebe der Kinderfreunde auch Gaben an Leinwand und Shirting als solche zu bezeichnen, womit den Dürftigen besonders gedient ist.

Sowohl verarbeitete als unverarbeitungte Stoffe und Gaben jeder Art werden mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites oder im dem Hause der Anstalt selbst, Erbprinzenstraße Nro. 10., abgegeben werden.

Karlsruhe den 25. November 1845.

Frau Galleriedirektor Frommel,  
Frau Ministerialrath Bahr,  
Frau Lehrer Gerbach.

Frau Prälat Hüffel,  
Frau Revisor Kerker, Wittwe,  
Frau Forstath von Radnis.

## Dankagung.

Nro. 14280. Mit der Bezeichnung: „Bei einem Abendessen am 22. d. M. von einer Gesellschaft im Rheinischen Hof den Armen 8 fl. 42 kr.“ wurde obiger Betrag anher abgeliefert, wofür wir danken.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

## Der evangelische Verein für die Gustav-Adolph-Stiftung.

Wegen Verhinderung des Dieners Jäger ist der Einzug der Beiträge dem Diener Joh. Georg Wagner übertragen worden, wovon die verehrlichen Mitglieder des Vereins benachrichtigt werden.

Karlsruhe den 26. November 1845.

Das Comite.

## Bekanntmachungen.

Wir fordern die hiesigen Bauwerke auf, zur Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. ihre Rechnungen über Bauarbeiten für die Central-Staatsgebäude dahier, längstens bis zum 15. d. M., entweder der betreffenden Baubehörde oder uns, mit der vorgeschriebenen Bestätigung versehen, vorzulegen.

Karlsruhe den 20. November 1845.

Großh. General-Staatskasse.

(1) [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Großh. Landesgestütes-Anstalt zu machen hat, wird erinnert, solche vor dem 15. Dezember d. J. bei diesseitiger Stelle anzugeben.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Kraus.

(2) [Spreulieferung betreffend.] Für das Jahr 1846 sind für die hiesige Garnison mit Gottesau 1400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Ganzen oder theilweise im Commissionsweg begeben wird. Dieser e. u. Lustringen werden demnach aufgefördert, ihre Summissionen bis Mittwoch den

3. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselben in Gegenwart der Summittenten eröffnet werden, gesiegelt und mit der Aufschrift „Spreulieferung“ versehen, auf dem Bureau der Großh. Garnisonskommandantur dahier abzugeben, woselbst auch die weiteren Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 21. November 1845.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

## Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge pro 1846 betreffend.

Sämmtliche Hauseigentümer hiesiger Stadt, welche seit 1. Dezember v. J. neue Gebäude errichtet, oder an bereits vorhandenen und versicherten Bauten solche Veränderungen vorgenommen, welche eine Werths-Erhöhung oder Verminderung derselben zur Folge haben, oder in welchen eine größere Einrichtung von feuergefährlicher Beschaffenheit neu hergestellt, oder eine solche, einen erhöhten Brandkassenbeitrag bedingende Einrichtung beseitigt wurde — und solche auf die Aufforderung des wohlblü-

Gemeinderaths im Monat Mai d. J. bis jetzt noch nicht bei demselben angemeldet haben, werden hiermit in Gemäßheit des §. 23. des Feuerversicherungs-Gesetzes wiederholt aufgefordert, hierin der unterzeichneten Kommission

Mittwoch den 26. November,

Donnerstag den 27. November,

Freitag den 28. November

von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr um so gewisser die Anzeige zu machen, als ihnen im Unterlassungsfalle die Folgen des §. 38. des Feuerversicherungsgesetzes zur Last fallen. Das Lokale der Kommission befindet sich im Seitenflügel des Rathhauses gegen die Bähringerstraße im zweiten Stock.

Karlsruhe den 24. November 1845.  
Die Kommission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge.

### Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Partikulier Louis Görger, wird auf Antrag der Erben das unten beschriebene Wohnhaus in der Partikulier Görger'schen Behausung

Montag den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

der Theilung wegen öffentlich versteigert werden. Wenn ein annehmbares Gebot geschieht, wird der Zuschlag erfolgen.

Beschreibung des Hauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus Nro. 21. der Karls-Friedrichstraße mit Hof, Stallung, Chaisen- und Holzremisen, einerseits die Lesegesellschaft, andererseits Kaufmann Eduard Kölle.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Stadtmagistrats-Referendar.

Gerhard.

(2) [Versteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zu den drei Lilien drei neue Hobelbänke, welche sich für Schreiner oder sonstige Handwerker eignen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. November 1845.

Friedrich Seippel.

(1) [E. B. Nro. 1899. Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 9. Dec. d. J., Vormittags 9 Uhr, wird wieder eine Fahrnißversteigerung abgehalten, und bis zum 8. December d. J. noch Gegenstände hiezu angenommen.

Zur Versteigerung kommen: 2 Trumeauspiegel, 2 Weiszeugschränke, 1 Stehpult, 1 große Mänge, 1 Kasse, 1 Flügel, 1 zinkene Badewanne und sonstige Gegenstände. Mittwoch den 10. December, Vormittags 9 Uhr, kommen eine Bücherammlung und Lithographien zur Versteigerung, wozu gleichfalls noch Bücher angenommen werden.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im vorderen Zirkel Nro. 6. sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten im untern Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 47. ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken soaleich zu vermieten; nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nro. 97. im Seitenbau ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und soaleich zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nro. 24. ist ein schönes möbliertes Mansardenzimmer, welches Vorfenster hat und heizbar ist, zu vermieten und kann bis ersten Dezember bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Im großen Zirkel Nro. 6. ist im obern Stock ein Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Karls-Friedrichstraße Nro. 6. sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Langenstraße Nro. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblierte heizbare Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten, auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof sind einige schön möblierte Zimmer soaleich zu vermieten.

In Nro. 10. der Kreuzstraße (Eck der Langenstraße) ist im dritten Stock ein geräumiges Zimmer an einen ledigen Herrn oder ein lediges Frauenzimmer zu vermieten.

In der Karls-Friedrichstraße Nro. 23. ist in der bel-étage ein schönes Zimmer mit 3 Fenstern auf die Straße gehend ohne Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Dezember oder 1. Januar bezogen werden.

In der Nähe des Ständehauses ist soaleich oder auf den ersten Dezember ein freundliches, schön möbliertes Zimmer für einen Herrn Deputirten oder auch Angestellten zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 60. im zweiten Stock.

In der neuen Kronenstraße Nro. 40. ist auf den 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Auf den 23. April 1846 ist in der Karlsstraße Nro. 12. ebener Erde ein Logis von 2 auf die Straße gehenden tapezirten Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, die andere von 4 Zimmern nebst Küche, auf Verlangen auch Stall, Remise und Garten, außerhalb der Stadt, sind zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nro. 27. ebener Erde.

Langenstraße Nro. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können soaleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist ein möbliertes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstücken, vorn heraus, zu vermieten und kann bis den 1. Januar bezogen werden.

Amalienstraße Nro. 55. ist ein Logis von fünf großen Zimmern nebst Alkos, Küche, 2 Speisekammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

(1) [N. B. Nro. 1005. Logisgesuch.] Auf den 23. April wird, nicht zu sehr vom Theater entfernt, ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum u., von einer sehr stillen Familie zu mieten gesucht. Adressen hievon wolle man jedoch alsbald zustellen dem Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

**Vermischte Nachrichten.**

(2) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen, findet auf Weihnachten eine Stelle, Karl-Friedrichstraße Nro. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Langestraße Nro. 86. eine Stiege hoch.

(1) [N. B. Nro. 1004. Stellegesuch.] Eine in der englischen, wie auch der deutschen Kocherei sehr praktische Person wünscht bei einer soliden Herrschaft als Köchin placirt zu werden. Wegen deren kurzem Aufenthalt haben die hierauf Reflektirenden ihre Adressen sogleich zuzustellen dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Steinstraße Nr. 4., nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 20. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches das Weibnähen, Bügeln und Kleidermachen erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nro. 28. im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Es wurde am letzten Mess-Sonntage ein Muff von schwarzem Pelz, mit rother Seide gefüttert, verloren. Wer denselben auf dem Bureau dieses Blattes abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein wohlhaltener eiserner Schienherd und ein Frühstücksherd mit Zubehör ist zu verkaufen Amalienstraße Nro. 30. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Ritterstraße Nr. 4. ist ein kleiner eiserner Ofen (Sagrofen) mit oder ohne Kunsthafen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine neue eiserne Geldkassette wird zu verkaufen gesucht. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei ganz vorzügliche Jagdflinten nebst den dazu gehörenden Geräthchaften um einen sehr billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kauf- und Verkaufsanzeige.] In der langen Straße Nr. 97. werden Jagdlager zu kaufen gesucht; ebendasselbst stehen zwei noch ganz neue Kreuzstöcke billig zu verkaufen.

(1) [Klavier zu vermieten oder zu verkaufen.] In der Langenstraße Nro. 97. steht ein gutes Klavier, welches die Stimmung sehr lange hält, zu vermieten oder billig zu verkaufen.

(1) [Anfrage.] Es wünscht ein honettes Frauenzimmer bei einer achtbaren Familie in Kost und Logis aufgenommen zu werden. Zu erfragen Langestraße Nro. 107.

Es werden fortwährend Abonnenten unter billigen Bedingungen auf Zeitungen angenommen, ebenfalls auf die Verhandlungen der Ständeversammlung.

Marx'sche Leihbibliothek, Langestraße Nro. 189.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Feine Thees, als Gumpowder, feinst und mittel-fein, Haylan, Haylanskin, Pecco mit und ohne Blüthen, Blom in Büchsen, feinste Vanille, feinstes Ceylon- und Chinesischer Zimmt bei

Conradin Haagel.

So eben sind von den delikaten englischen Sprossen und Fleckhäringe zum Rohessen, wie auch wieder frisch geräucherte Frankfurter Bratwürste u. angekommen bei

Carl Arleth,

neben dem Pariser Hof.

**Kunstwehl-Anzeige.**

Meinen Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich eine Sendung Kunstwehl erhalten, welches ich seiner vorzüglichen Güte und billigen Preise wegen bestens empfehle.

August Geisendörfer,

Amalienstraße Nro. 27.

Weiß wegen Tuch, besser Qualität, zu 11 und 12 kr. hänsenes Tuch von derselben Güte zu 14, 15, 16 kr. und höher per Elle, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten.

W. Auerbacher Wittwe,

Karl-Friedrichstraße Nro. 4.

**S. Mahler,**

Langestraße Nro. 107.

zeigt ergebenst an, daß eine große Auswahl Pariser Regligée-Häubchen zu dem billigen Preise von 36 kr. bis zu 1 fl. 12 kr. bei ihr angekommen ist, so wie auch schöne und billige Pariser Blumen aller Art, Sammt- und Atlas-Hüte, so wie seidene, die ich zu 4 fl. 30 kr. das Stück abgeben kann; Köpfe für Hüte à 7 kr. und Unterfagon zu Hüten à 24 kr. das Stück.

Unterzeichnete macht ihren verehrten Gönnern und Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß sie im Besitze ist einer großen Auswahl verfertigter Hüte, Hauben, Chemisetten, Pariser Coiffuren, Blumen, Bänder, Federn, ächter Spitzen und noch sonstiger

in ihr Fach einschlagender Gegenstände, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

**W. Wahl, Modehandlerin,**  
Erbprinzenstraße No. 22.

**Gestreifte und carirte  
Seidenzeuge**

wird eine große Parthie zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

**S. Drenfus,**  
Langestraße No. 189.

**Literarische Anzeige.**

Bei Franz Köldke hier ist zu haben:

**Deutscher Volks-Kalender  
1846.**

Herausgegeben von **F. W. Gubig.**  
Mit 120 Holzschnitten.  
Zwölfter Jahrgang. Eleg. geb. Preis 45 Kr.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kropf, Part. v. Nürnberg. Hr. Köfler, Fabr. v. Mülhausen. Hr. Guck, Kfm. v. München. Hr. Sonthausen, Kaufm. von Mannheim. Hr. Majer, Kfm. von Reilingen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Buch, Bierbrauer v. Freiburg. Hr. Erbel, Gastwirth von Neuburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Farley, Rent. mit Kas mitie u. Bed. aus England. Hr. Baron v. Müller, k. r. Rath mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Strauß, Advokat v. Mainz. Hr. Gareneta, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Weiser, Part. von Sulz. Hr. Wirthwein, Propr. v. Replingen. Hr. Lecteren, Rent. v. Hamburg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baumann, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Hennigesser, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. Hollenbach, Apotheker v. Dürkheim. Hr. Graf Luge mit m. Bed. v. Frankreich. Hr. Dreilich, Rent. aus Irland. Hr. Chevalier de Courto, nebst Dienersk. v. London. Hr. Waldenburg, Kaufm. von Reiz. Hr. Gög, Kfm. von Hamburg. Hr. Fohrmann mit Fam. von Stuttgart. Hr. Meis, Part. von St. Gallen. Hr. Müller, Forstmann, von Urach. Hr. Lili, Rent. von Schwerin. Hr. Deuring, Part. mit Tochter von Frankenthal. Hr. Vester, Bijoutier von La Chaux de Fonds.

**Im Geist.** Hr. Leber, Dekonom. von Bonndorf. Hr. Pfahl, desgl. v. Heiligenthal. Hr. Gebr. Müller v. Schiltach.

**Im goldenen Adler.** Hr. Jollinger, Kaufm. von Zürich. Hr. Frefel, Part. v. Brüssel. Dlle. Weinmann v. München. Hr. Getzner, Part. von Oberkirch. Hr. Fränkle, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kraft, Kaufm. von Straßburg. Hr. Gipp, Edlsm. von Freudenstadt. Hr. Ludwig, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weint, Kaufm. von Neustadt.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Köffert, Auditor v. Augsburg. Hr. Schwiessner, Kfm. von Dffenbach. Hr. Weisner, Kfm. v. Regensburg. Hr. Bauhof, Part. v. Amberg. Hr. v. Rothemann m. Fam. v. Bonn. Hr. Kustner, Kaufm. von Weinsberg. Hr. Bergmann, Kfm. v. Würzburg.

**Im goldenen Schen.** Hr. Winter, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schiller, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fuchs, Gutsbesitzer von Bretten. Hr. Brunner, Propr. von

**Tagesordnung der II. Kammer.**

3. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 27. November 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Wahlprüfungen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 27. November: **Don Juan.**  
Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart.

Freitag den 28. November: Zum ersten Male:  
**Die Juristen.** Schauspiel in fünf Aufzügen,  
von F. Th. Wangerheim.

**Frankfurter Börse am 25. Novbr. 1845.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichs'or	9	44	Preussische Thaler	11	44 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	53	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelthal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO		

Rheinabern. Madame Sternberg mit Tochter von Saargemünd.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Klein, Kfm. von Kirn. Hr. Gärtner, Part. von Altdorf. Hr. Kesselhof v. Keppel. Hr. Körber, Kfm. v. Wetzheim. Hr. Hans, Kfm. v. Mannheim. Hr. Aelter, Kfm. von Mannheim. Hr. Peter, Edlsm. v. Sasbach.

**Im König von Preussen.** Hr. Kleinlein, Kfm. v. Leipzig. Hr. Aberte von Reichenbach. Hr. Dietheim, Lehrer von Dresden. Hr. Landauer, Kaufm. von Paris. Hr. Walker v. Hasmersheim.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Preiner, Rabbiner aus Ungarn. Hr. Ellenbogen, Kfm. von Ruzt. Hr. Haber, Edm. v. Riechen. Hr. War, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Diehler, Kfm. v. Dffenbach. Hr. Jffinger, Kfm. von Neckarbischofsheim. Hr. Gob v. Hoesenheim. Hr. Lang v. Altdreisbach. Hr. Klump v. Aghern. Hr. Baron v. Dedege v. Paris.

**Im Ritter.** Hr. Reichert, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dr. Joachim, Advokat v. Bretten.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Schettler, Part. v. Pambach. Hr. Sauer, Part. v. Dieffeld. Hr. Seemann, Kfm. von Mainz. Hr. Ruger, Mediciner von Straßburg. Hr. Forch, Dr. m. Sat. v. Haslach. Hr. Lucke, Part. m. Sat. v. Darmstadt. Hr. Wagner, Kfm. v. Coblenz.

**Im rothen Haus.** Hr. Guttentberg v. Donau-schingen. Hr. Dieterich, Edlsm. von Stuttgart. Hr. Schrietenner, Kfm. von Thun. Hr. Schmidt, Kfm. von Basel. Hr. Korn, Fabr. v. Bubenbach. Hr. Holz, Kfm. v. Bruchsal.

**Im Böhlinger Hof.** Hr. Kamp, Kfm. v. Dülzlen. Hr. Dffermann, Kfm. v. Aachen. Hr. Hirschhorn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kapp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Worms, desgl. daber. Hr. Ufenbach, Kaufm. von Lyon. Hr. Pfister, Kfm. v. Auggsburg. Hr. Raab, Kfm. v. Köln. Hr. Bohser, Kfm. v. Berlin. Hr. Holber, Kfm. v. Zürich.

**In Privathäusern.**

Bei Herrn Kameralpraktikant Smelin: Herr Dr. Kautz, Amtmann und Deputierter von Schwesingen. — Bei Herrn Sekretär Balz: Hr. Wittmer, Rechtspraktikant v. Kastatt. — Bei Herrn M. S. Landheimer: Hr. Mendelsohn v. Hohenems. — Bei Herrn Oberechnungs-rath Kerler: Frau Dr. Kettig Witwe v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.